

## Transkriptionsregeln

### Basisregeln:

- ⊗ **Eckige Klammern** am Anfang und Ende der Transkription: [...]
- ⊗ **Glottisverschlusslaut** [ʔ] vor allen Silben, die mit Vokal beginnen: [ʔaɪn. ʔɔɪ.gɪk]
- ⊗ Auslautverhärtung in jedem Silbenauslaut (stimmhafter Konsonant wird stimmlos)
- ⊗ Keine doppelten Buchstaben transkribieren (gilt auch für <ck, tz, dt> )
- ⊗ Keine stummen Buchstaben transkribieren (stumme <h> und <e> in <ie> ): *Kuh* [ku:], *Biene* [bi:.nə]
- ⊗ An **Längenmarkierung** [:] bei langen Vokalen denken [le:bn]
- ⊗ **Synkopen** markieren oder an Schwa-Laut denken: [le:bn] / [ , le:bən]
- ⊗ Der **Punkt bei einem Silbengelenk** kann über oder unter dem Zeichen stehen.
- ⊗ **Affrikaten** werden immer durch einen Bogen gekennzeichnet: z.B. [pf] bei Pferd und [ts] bei ganz

### Konsonanten:

Unterschiede orthographische Schreibung – Transkription:

Buchstabe:	<w>	Transkription: [v]
	<x>	[ks]
	<z>	[ʦ]
	<r>	[r, ʀ, ʁ] (freie Allophone)
	<s>	- Stimmhaft [z] im Anlaut vor Vokalen und im Silbenanlaut: <i>See, Rasen</i> -> „Bienen-S“  - Stimmlos [s] im Auslaut und bei Schreibung : <i>Eis, Wasser, Straße</i> -> „Schlangen-S“  - Stimmlos [ʃ] in : <st> <sp> <i>Stein, Spiel</i>
Mehrgraphie:	<qu>	[kv]
	<sch>	[ʃ]
	<x>	[ks] <i>Dachs</i> [daks]
	<ch>	- [ç] nach Vordervokalen, Sonoranten und in : <chen> <i>Recht, Milch, Kaninchen</i> -> „Ich-Laut“  - [x] nach Zentral- und Hintervokalen: <i>Dach</i> [dax], <i>Buch</i> [bu:x] -> „Ach-Laut“

### Vokale:

(Steigende) Diphthonge richtig transkribieren mit kleinem Bogen unter zweitem Laut (zeigt an, dass dieser Vokal nicht silbisch ist, also nicht [a.ʊ] gesprochen, sondern in gleitender Folge artikuliert wird):

Buchstabe:	<au>	Transkription: [aʊ]
	<ei, ai, ey, ay>	[aɪ]
	<eu, äu>	[ɔɪ] (manchmal auch [ɔʏ])

- ⊗ Kurze Vokale <e> und <ä> werden beide als [ɛ] transkribiert: **Held – hält**
- ⊗ Langes <e> wird transkribiert als [e:] („Esel-E“): **Zeh**
- ⊗ Langes <ä> wird transkribiert als [ɛ:] („Enten-E“): **zäh**
- ⊗ e-Schwa [ə] für unbetonte <e>: **Kutte, bedingt**
- ⊗ a-Schwa [ɐ] für: Suffix <er> : **Kutter, Vater**

<r> im Silbenauslaut nach Vokal oder vor Konsonanten (fallende Diphthonge):  
Uhr, Herr, Tür, Tier

### Sonderfälle:

Tilgung (Elision)

- ⊗ innerhalb eines Wortes (Synkope): Tilgung des e-Schwa [ə] in den Suffixen <en>, <el>, wird mit [ ] unter dem nachfolgenden Konsonanten [ŋ], [l] gekennzeichnet:  
*Rasen* [ˈʁa:zn]
- ⊗ am Wortende (Apokope): [ˈkɔm] statt [ˈkɔmə]

(Kontakt-)Assimilation:

- ⊗ progressiv: Suffix <en> assimiliert bei voranstehenden bilabialen Plosiven [p] und [b] zu [pŋ] und [bŋ]: *Lippen, Leben*
- ⊗ regressiv: Buchstabe <n> kann mit nachfolgendem Buchstaben zu [ŋ] assimilieren:  
*Bank* [baŋk], *senken* [ˈzɪŋkn], aber *Bahngleis* [ˈba:nˌɡlaɪs]